



Streikaufruf

Im Rahmen der Tarifeinwanderung mit dem Arbeitgeberverband des **privaten Bankgewerbes e.V.** ruft die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) zum Streik auf.

Aufgerufen sind die Beschäftigten¹ der

Deutsche Bank AG

**in Hannover, Region Hannover, Göttingen, Hildesheim, Braunschweig und Wolfsburg
mit allen angeschlossenen Filialen**

Der Streik findet statt am

31. März 2022

Beginn des Streiks ist um 0:01 Uhr.

Ende des Streiks ist um 23:59 Uhr.

***Die Streikdemonstration findet am 31.3. ab 10:00 Uhr
in Hannover statt.***

Weitere Infos zur Demo und zum Streik unter: www.tarifkommtvonaktiv.com

Wir fordern:

Gehalt

- 4,5 Prozent auf 12 Monate, mindestens 150,-- Euro monatlich als soziale Komponente
- Regelungen, die eine analoge Dynamisierung der übertariflichen Gehälter und eine gleiche Bezahlung gleicher Tätigkeiten sicherstellen
- Beschäftigte sollen eine Wahlmöglichkeit bekommen, ob sie die vereinbarten Tarifsteigerungen in Form von mehr Geld oder mehr Freizeit erhalten
- eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 150,-- Euro

Mobiles Arbeiten

- Beschäftigte haben einen Anspruch auf mobiles Arbeiten (inkl. mobiler Arbeit von zu Hause) von 20 bis zu 60 Prozent ihrer Arbeitszeit
- Eine Erstausrüstungspauschale in Höhe von 1.500,-- Euro für Beschäftigte, die mobil arbeiten
- Regelungen für eine gute und sichere mobile Arbeit, insbesondere zum Datenschutz, dem Arbeits- und Versicherungsschutz und zu den virtuellen Zugangsrechten von ver.di

Impressum: ver.di Bezirk Hannover-Heide-Weser, Fachbereich Finanzdienstleistungen,
René Rudolf-Baumgartner, Gosseriede 12, 30159 Hannover, rene.rudolf-baumgartner@verdi.de

¹ Beschäftigte sind Arbeitnehmer*innen und Auszubildende, die unter den Geltungsbereich der Tarifverträge fallen, die mit den oben genannten Arbeitgeberverbänden geschlossen sind. Beschäftigte mit dynamischen Verweisklauseln auf diese Tarifverträge sind zum Partizipationsstreik aufgerufen.